

371552-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung – Beratungsleistungen Interkommunales Verkehrskonzept für die Kommunen Böhlen, Groitzsch, Markranstädt, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau

OJ S 109/2025 10/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KommStEG mbH

E-Mail: t.hellriegel@kommsteg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungsleistungen Interkommunales Verkehrskonzept für die Kommunen Böhlen, Groitzsch, Markranstädt, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau

Beschreibung: Beratungsleistungen Interkommunales Verkehrskonzept für die Kommunen Böhlen, Groitzsch, Markranstädt, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau

Kennung des Verfahrens: 01973bb3-2977-4dae-86cc-13e0181a035e

Interne Kennung: 01/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glück-Auf-Straße 35/37

Stadt: Neukieritzsch OT Lobstädt

Postleitzahl: 04575

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 621 848,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: siehe Ausschreibungstext

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Ausschreibungstext

Korruption: siehe Ausschreibungstext

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Ausschreibungstext

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Ausschreibungstext

Betrug: siehe Ausschreibungstext

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Ausschreibungstext

Zahlungsunfähigkeit: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Ausschreibungstext

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Ausschreibungstext

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Ausschreibungstext

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Ausschreibungstext

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beratungsleistungen Interkommunales Verkehrskonzept für die Kommunen Böhlen, Groitzsch, Markranstädt, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau unter der Berücksichtigung der Verknüpfungspunkte Pegau und Elstertrebnitz

Beschreibung: Die Kommunen Neukieritzsch, Groitzsch, Böhlen und Zwenkau, welche im Landkreis Leipzig und dort in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegen, haben, basierend auf entsprechenden Stadt- und Gemeinderatsbeschlüssen in den beteiligten Kommunen am 18.02.2022 die „Kommunale Strukturentwicklungsgesellschaft Böhlen - Groitzsch -Neukieritzsch - Zwenkau mbH“ (kurz: „KommStEG mbH“) gegründet. Bereits im Dezember 2022 haben die weiteren Kommunen Markranstädt, Regis-Breitungen und Rötha bekundet in die Gesellschaft aufgenommen zu werden, was zum 01.04.2023 erfolgte. Die beteiligten Kommunen wollen als sogenanntes „Kernbetroffenes Gebiet“ des Mitteldeutschen Braunkohlereviers und unter Berücksichtigung des politisch gewollten Kohleausstiegs, welcher im sogenannten "Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung" (14.08.2020) zum Ende des Jahres 2038 verankert ist, frühzeitig den zweiten Strukturwandel angehen, aktiv mitgestalten und insofern ihre Kräfte bündeln. Sie wollen den erneuten Strukturwandel auch als Chance für eine nachhaltige Strukturstärkung in der Region nutzen. Das Mitteldeutsche Revier soll zu einer attraktiven und wettbewerbsfähigen Region in Deutschland entwickelt werden. Es soll zu einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Transformation des im Bundesland Sachsen gelegenen Kerngebietes der Braunkohleförderung kommen. Insofern hatten die Kommunen Neukieritzsch, Groitzsch, Böhlen und Zwenkau am 07.03.2022 gemeinsam einen Antrag gestellt, der insbesondere die Gründung dieser Strukturentwicklungsgesellschaft und deren personelle Ausstattung finanziell tragen sollte. Die beantragten Mittel wurden am 29.03.2022 bewilligt. Die Förderperiode,

welche Gegenstand des Antrags vom 07.03.2022 war, lief zum 30.04.2024 aus. In der Folge wurde der weitere Antrag für die sich anschließende Förderperiode ab dem 01.05.2024 bis zum 30.04.2028 gestellt und dieser wurde zwischenzeitlich ebenfalls bewilligt. Dieser Antrag bezog dann bereits die weiteren Kommunen Markranstädt, Regis-Breitungen und Rötha mit ein. Die vorgenannten Unterlagen, mithin der Zuwendungsbescheid und die Kooperationsvereinbarung liegen der Ausschreibung an. Mit der vorliegenden Ausschreibung soll die Vergabe der Beratungsleistungen Interkommunales Verkehrskonzept für die Kommunen Böhlen, Groitzsch, Markranstädt, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Rötha und Zwenkau auch unter Berücksichtigung der Verknüpfungspunkte Pegau und Elstertrebnitz an einen geeigneten sachkundigen Bieter erfolgen, der die nachfolgend näher beschriebenen Leistungen erfüllen kann.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Glück-Auf-Straße 35/37

Stadt: Neukieritzsch OT Lobstädt

Postleitzahl: 04575

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Klimaschutz

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Darstellung bei der Herangehensweise an die Aufgabenstellung allgemein -->

Gewichtung: 0,2 - Darstellung bei der Herangehensweise gesondert an die Bürgerbeteiligung --

> Gewichtung: 0,1 - Darstellung bei der Herangehensweise gesondert an die Datensammlung-

, -erhebung und deren Verarbeitung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung der beabsichtigten

Kommunikation mit den beteiligten Kommunen und den dortigen politischen Gremien -->

Gewichtung: 0,1 - Vorstellung des Projektteams und der Projektorganisation / Verfügbarkeit

der Projektbeteiligten/ interne Kommunikation im Projektteam --> Gewichtung: 0,1 -

Technische Büroausstattung / Systeme zur Unterstützung der Datenerhebung --> Gewichtung:

0,1 - Darstellung eines Referenzobjektes mit vergleichbarer Aufgabe möglichst in Sachsen

(Verkehrskonzept für mehrere Kommunen oder vergleichbare Aktionsräume) --> Gewichtung:

0,1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Vergütung/ Stundenlöhne/ Sach- und Nebenkosten --> Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01973bb3-2977-4dae-86cc-13e0181a035e/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/07 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01973bb3-2977-4dae-86cc-13e0181a035e/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise beim Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben, soweit dies juristisch möglich ist und im Übrigen eine Relevanz für die Wertung besteht. Der Auftraggeber wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstoßes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen

(§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Registrierungsnummer: DE 284554926

Postanschrift: Hauptstraße 10

Stadt: Markkleeberg

Postleitzahl: 04416

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Rechtsanwältin Anne-Katrin Seyfarth

E-Mail: sekretariat@hmw-markkleeberg.de

Telefon: +49 3413504950

Internetadresse: <https://www.hmw-kanzlei.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: KommStEG mbH

Registrierungsnummer: HRB 40770

Postanschrift: Glück-Auf-Straße 35/37

Stadt: Neukieritzsch OT Lobstädt

Postleitzahl: 04575

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsführer Herr Thomas Hellriegel

E-Mail: t.hellriegel@kommsteg.de

Telefon: +49 3433 20 53 20

Internetadresse: <https://www.kommsteg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 34199 70

Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01973bb6-9bf1-4e7b-b596-14f82aae123f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2025 16:15:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371552-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025